



HW 722

Parkett-Klebstoff **Ecoline**

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Sehr schnelle Anfangshaftung
- Sehr schnelle Durchhärtung
- Ohne weichmachende Inhaltsstoffe
- Hohe Klebkraft mit gutem Rippenstand

ANWENDUNGSBEREICHE

Klebstoff für Parkett auf innovative AXIOS Technologie. Einkomponenten-Klebstoff nach DIN EN 14293 und ISO 17178 für die elastische Verklebung von folgenden Parkettarten:

Mosaikparkett: Mosaikparkett Würfel 8 mm stark, Mosaikparkett Verband 8 mm stark

Mehrschichtparkett: Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, Mehrschichtparkett > 70 x 500 mm, Mehrschichtdielen < 250 cm, Mehrschichtdielen > 250 cm

Massivholzparkettelemente: Stabparkett bis 22 mm Dicke, 10 mm Massivparkett, Tafelparkett, Massivdielen < 120 cm Länge, Massivdielen > 120 cm Länge

Hochkantlamelle: Hochkantlamelle 22 mm, Hochkantlamelle 10, 15 mm

Lamparkett: Lamparkett roh bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark

Holzpfaster: Holzpfaster RE/WE

auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen, wie Zementestrich, Calciumsulfat(fließ)estrich und auf mit geeigneten Spachtelmassen gespachtelten Untergründen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ eben, dauer trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Besondere parkett-spezifische Untergrundanforderungen und Vorbereitungen sind den technischen Produktinformationen der Parkethersteller zu entnehmen.

Zementestrich (ZE) bei Direktklebung:

Geschliffenen Zementestrich sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Calciumsulfatfließestrich (CAF) bei Direktklebung:

CAF nach aktuellem BEB Merkblatt anschleifen und sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Gussasphaltestrich (GE) bei Direktklebung:

Neue, gut abgesandete GE sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.



Alte GE sind vorzugrundieren und anschließend im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen.

Entsprechen vorgenannte Untergründe nicht der Ebenheit nach DIN 18202 "Maßtoleranz im Hochbau" sind diese mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen vorzubereiten.

VERARBEITUNG

Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen die Schutzfolie abziehen und ggf. gebildete Oberflächenhaut entfernen, nicht einmischen. **Bostik HW 722** mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich anklopfen. Größere Formate sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren. Parkettenden sind bei Bedarf zu beschweren. Klebstoffflecken auf dem Belag sofort mit z.B. Bohnerwachs entfernen.

Beachten Sie die Hinweise der Parkett- und Laminathersteller, insbesondere die Verarbeitungsbedingungen und die Klebeeignung der eingesetzten Beläge.

Um eine dauerhafte Klebung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Parkett mit einer Einbaufeuchte, die annähernd der der geplanten Nutzung entspricht, eingebaut wird, wie z. B. bei Massivparkett 9% und bei Mehrschichtparkett 8%.

Bitte beachten Sie die TKB Merkblätter 1 „Kleben von Parkett“ und 8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten.“

Verlegerichtlinien der Parkethersteller beachten sowie die anerkannten Regeln des Fachs und die gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RS 10 – Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettklebstoffe. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen

während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol. Schutzhandschuhe tragen. Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Informationen für Allergiker unter 05425/801-0.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebände mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebände mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

LAGERUNG

Originalverpackt ca. 18 Monate lagerfähig. Trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebände sind sofort luftdicht zu verschließen.

LIEFERFORM

14 kg, Artikelnummer 30608668

GISCODE

RS 10 (Diese Klebstoffe sind Ersatzstoffe für stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, bei deren Verarbeitung die Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden (GISCODE S 1 - S 6))

DIN EN 14293, ISO 17178

Schneller elastischer Klebstoff nach DIN EN 14293, ISO 17178 für Parkett.

EMPFOHLENE SPACHTELZAHNUNG



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich.

Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig. Ausgabe: 01.17

TECHNISCHE DATEN

Materialbasis	Silanterminierte Polymere (SMP)
Zusammensetzung	Silanmodifizierte Polymere, mineralische Füllstoffe und Additive
Farbe	Hellbraun
Viskosität	Streichfähig, standfest
Dichte	1,65 g/cm ³
Einlegezeit (+23 °C/50 % re. F.)	ca. 25 Minuten
Verarbeitungsbedingungen	Am besten zwischen +18 °C und +23 °C; Untergrundtemperatur mind. +15 °C; Lufttemperatur mind. +18 °C. Nicht über 65 % rel. Luftfeuchte.
Empfohlene Spachtelzahnung	B3: ca. 700 - 800 g je m² B11: ca. 900 - 1100 g je m² B12: ca. 1000 - 1200 g je m² B15: ca. 1100 - 1300 g je m² Mosaikparkett Würfel 8mm stark, B 3 Mosaikparkett Verband 8 mm stark, B 3 Hochkantlamelle 22 mm, B 3 Hochkantlamelle 10, 15 mm, B 3 Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, B 11 Stabparkett bis 22 mm Dicke, B 11 10 mm Massivparkett, B 11 Tafelparkett, B 11 Lamparkett roh bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark, B 11 Laminatböden, B 11 Mehrschichtparkett >70 x 500 mm, B 11/B 12 Mehrschichtdielen <250 cm, B 12/B 15 Massivdielen < 120 cm Länge, B 11/B 12 Holzpflaster RE / WE, B 11-B 15 Mehrschichtdielen >250 cm, B 15 Massivdielen > 120 cm Länge, B 12/B 15 Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und der Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall auf eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.
Belastbar	Nach ca. 12 Stunden
Oberflächenbehandlung	Frühestens nach 24 - 48 Stunden, je nach Parkettart, Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklima
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten
Reinigung der Arbeitsgeräte	Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife

BOSTIK HOTLINE

technische.beratung@bostik.com
+49 (0) 180 5 005 160

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen)

